



Monatsbrief Februar/März 2018

Schulgarten-AG

Liebe Eltern,

nun warten wir – wie alle Gärtner und Landwirte - ungeduldig auf den Frühling! Aber wann ist der eigentlich? Da müssen wir warten, bis Tag und Nacht gleichlang sind. Das wird in diesem Jahr am 20. März etwa um 17:14 MEZ (mitteleuropäische Zeit) sein.

Nimmt man die Erscheinungen in der Natur hinzu, ergeben sich gleich mehrere Frühlingsphasen. Beobachten Sie selbst! Dass die ersten Vogelstimmen wieder zu hören sind, haben wir sicher alle schon mit Freude bemerkt.

- **Vorfrühling**
Blühbeginn der Schneeglöckchen und der Haselnuss, bis die Salweidenkätzchen pollengelb sind.
- **Erstfrühling**
Vom Blühbeginn der Forsythie und Laubaustrieb der Stachelbeere bis zum Blühbeginn der Birnbäume.
- **Vollfrühling**
Vom Blühbeginn der Apfelbäume und des Flieders bis zum Blühbeginn der Ebereschen und des Wiesenfuchsschwanzes.

Unsere „GärtnerInnen-Truppe“ des 5. Jahrgangs startet im zweiten Halbjahr mit neuer Belegschaft und möchte unbedingt bald den Schulgarten kennenlernen.

Wir haben bereits gemeinsam die Kraft beobachtet, die in einem kleinen Samenkorn steckt. Feuerbohnen eignen sich sehr gut für genaue Beobachtungen. Als nächstes ist dann die Kresse an der Reihe, die ausgesät und natürlich verspeist wird. Außerdem beobachten wir unsere eingepflanzten Tulpenzwiebeln.

Anfang März kommen die Tomatensamen in die Aussaatkistchen. Wir ziehen ungefähr sechs verschiedene Sorten aus eigener Vermehrung heran. Dazu haben wir im vergangenen Jahr von den besten Tomaten einige Samen aufbewahrt. Im Folientunnel unseres Schulgartens wachsen sie sehr gut.

Auf dem Schulhof entsteht gerade ein neues Kräuterbeet; hier sollen bald verschiedene mediterrane Kräuter wie Lavendel, Thymian, Rosmarin aber auch Oregano und Zitronenmelisse wachsen.

Somit kann der Frühling kommen.... Herzliche Grüße,

Hanne Dale